

Arbeitsbericht des AK „Volkspartei CDU“ für den Zeitraum 2012 – 2014

von Martin Schenkelberg, Ingo Hellwig und Björn Franken

Der Arbeitskreis hat im Berichtszeitraum mehrere Sitzungen durchgeführt und zuletzt insbesondere unter Einbeziehung auch anderer Arbeitskreise des Kreisverbandes Beiträge zum Grundsatzprogrammprozess der CDU NRW erarbeitet.

Das wir einen solchen Arbeitskreis zum Thema Volkspartei CDU haben, hat auch in Berlin Resonanz gefunden. Die Arbeitsgruppe der Konrad Adenauer Stiftung hatte uns als Leiter des Arbeitskreises zu einem Gespräch nach Berlin eingeladen. Einen kurzen Bericht dazu haben Sie vielleicht auf der Homepage der CDU Rhein-Sieg gesehen und gelesen.

Ein Ergebnis dieser Begegnung war, wie wichtig es war und ist, sich darum zu kümmern, dass die CDU Volkspartei bleibt.

Deshalb unsere herzliche Bitte und Aufforderung: Machen Sie bei uns mit, bringen Sie Ihre Vorstellungen und Ideen mit ein! Wir können nur gemeinsam die CDU als Volkspartei erhalten.

Um Ihnen eine bessere Vorstellung von dem zu geben, was wir tun und woran Sie eingeladen sind mitzuarbeiten, haben wir nachfolgend für Sie kurz zusammengefasst, wie es zu dem Arbeitskreis kam, was er seitdem getan hat und was weiter ansteht:

Im Jahr 2010 sollten abnehmende Mitglieder- und Aktivenzahlen sowie sinkende Wahlergebnisse aufgearbeitet und möglichst aufgehalten werden. In der wahlkampflosen Zeit zwischen der Landtagswahl 2010 und der Bundestagswahl 2013 sah man die Zeit gekommen, um sich einmal mit den Grundlagen der CDU als Volkspartei zu beschäftigen.

Frei nach dem Motto „Wer nicht weiter weiß, gründet einen Arbeitskreis!“ wurde so der AK „Volkspartei CDU“ aus der Taufe gehoben. Ziel des Arbeitskreises war und ist ein Beitrag zur besseren Verankerung und Wahrnehmung der CDU als Volkspartei in der Gesellschaft. Hierbei soll insbesondere der Kreisverband der CDU als verbindendes Element zwischen den 19 Stadt- und Gemeindeverbänden und seine Arbeit im Mittelpunkt stehen. Themen sind: Was zeichnet die CDU Rhein-Sieg als Volkspartei aus? Wo liegen Defizite? Hat die Kreis-CDU noch einen „Draht“ zu allen relevanten gesellschaftlichen Gruppen? Wie kann die CDU Rhein-Sieg wieder mehr Volkspartei werden? Wie muss die Kreispartei ihre Strukturen anpassen, um auch in Zukunft eine starke Volkspartei zu bleiben?

Die Arbeit des Arbeitskreises ist dabei nicht auf bestimmte Veranstaltungsformate und Inhalte begrenzt. Das Thema „Volkspartei CDU“ kann ganz unterschiedlich angegangen werden.

Höhepunkte der gemeinsamen Arbeit waren die bisher veranstalteten Volkspartei-Kongresse. Auch wenn der Titel etwas an Parteitage kommunistischer Parteien erinnern mag, hat sich das Veranstaltungsformat erfolgreich entwickelt. Der Auftakt im Jahr 2011 konnte mit Klaus-Peter Schöppner, damaliger Geschäftsführer von „TNS Emnid“ aufwarten. Im Jahr 2012 war Dr. Heiner Geißler zu Gast und referierte zum Thema „Werte – Leitbilder für Politik und Medien“. Für das Jahr 2015 ist eine Veranstaltung mit dem Generalsekretär der CDU Deutschlands, Dr. Peter Tauber, zum Thema „Moderne Volkspartei – aber wie?“ in Planung.

Ein wichtiges Ergebnis der AK-Arbeit ist die Einführung von „Mitgliederforen“ im Bereich der vier im Rhein-Sieg-Kreis bestehenden Landtagswahlkreise. Damit hat die CDU Rhein-Sieg erstmals die Möglichkeit für ihre Mitglieder geschaffen, sich ohne besonderen Anlass und ohne Themenvorgabe zur Politik der Union zu äußern. Das Motto ist „Politiker hören zu – Mitglieder reden“.

Themen auf der Agenda des AK „Volkspartei CDU“ sind u. a. die Verbesserung der „externen Kommunikation“ zwischen CDU und Wählern bzw. der interessierten Öffentlichkeit, die Erstellung eines Kommunikationskonzeptes für die tägliche Parteiarbeit sowie eine Beteiligung an der Parteistrukturereform der Bundes-CDU.

Der Arbeitskreis ist offen für alle CDU- und Vereinigungsmitglieder. Die AK-Mitglieder kommen aus allen Altersgruppen und verschiedenen Stadt- und Gemeindeverbänden. Von besonderer Bedeutung für die AK-Arbeit ist die wohlwollende und aktive Begleitung der AK-Arbeit durch unsere Kreisvorsitzende. Sie unterstützt die Entwicklung neuer Ideen und fördert deren Umsetzung aus Überzeugung.

Wir legen viel Wert auf eine intensive Zusammenarbeit mit den Vereinigungen der CDU. Sie sind ein wesentlicher Erfolgsfaktor der CDU und ein zentralen Ausgangspunkt für die Bemühungen, die CDU als Volkspartei CDU zu stärken. Daneben sind auch die anderen Arbeitskreise von besonderer Bedeutung für die Vernetzung in der Partei.

Wir wünschen uns sehr, dass die Arbeit des AK in der nun wieder wahlkampflosen Zeit zwischen der Kommunal- und Europawahl 2014 und der Landtagswahl 2017 von vielen CDU-Mitglieder aktiv mitgetragen und unterstützt wird.